

VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 6. September 2022



16 Uhr, Gartensaal, Eingang: Großer Hirschgraben 21

FREITAGS UM VIER IM GARTENSAAL

Termine im September 2022

Umgeben von den Monatsbildern von Seekatz und mit Blick auf den Garten werden in kleinerem Kreis Themen des Freien Deutschen Hochstifts behandelt: Durch Lesungen, Erläuterungen, Buchvorstellungen oder Präsentationen aus den Sammlungen.

9. September 2022, 16 Uhr, Gartensaal, Eingang: Großer Hirschgraben 21

Vier Raubdrucke und ein Todesfall. Bibliophile Exkurse zu Goethes ‚Wahlverwandtschaften‘

Mit Reinhard Pabst

Sein ganzes Schriftstellerleben lang sah Goethe sich mit dem Phänomen der „literarischen Freibeuterei“ konfrontiert: „Bücherpiraten“ bemächtigten sich seiner Werke und druckten sie unrechtmäßig nach. Nicht weniger als vier verschiedene Raubdrucke wurden beispielsweise vom Roman ‚Die Wahlverwandtschaften‘ (1809) in Wien, Köln und Uppsala veranstaltet, von denen sich Exemplare u.a. in Beethovens Bibliothek und in der des FDH erhalten haben. Am Beispiel seiner eigenen ‚Wahlverwandtschaften‘-Sammlung erzählt der Literaturdetektiv Reinhard Pabst kurzweilig von den Verlegern, Redakteuren, Druckern und nicht zuletzt von den Leserinnen und Lesern solcher Raubdrucke. Und er lüftet das Geheimnis eines Todesfalls als (angebliche) Folge exzessiver Goethe-Lektüre.

23. September, 2022, 16 Uhr, Gartensaal, Eingang: Großer Hirschgraben 21

„Es war einmal ...“ – Zur Editions-geschichte der Kinder- und Hausmärchen

Mit Joachim Seng

Die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm sind vielleicht das bis heute bekannteste und erfolgreichste Buch der Romantik. In der ganzen Welt sind die Märchen beliebt und geschätzt. Doch der märchenhafte Erfolg verdankt sich einem stetigen Wandel. Die Erstausgabe von 1812/1815 war zunächst ein Ladenhüter und alles andere als ein Publikumserfolg. Es brauchte erste einige sprachliche und editorische Veränderungen, ehe die Kinder- und Hausmärchen zu einem Verkaufsschlager wurden. Joachim Seng, Leiter der Bibliothek des Freien Deutschen Hochstifts, beschreibt die Metamorphose der Kinder- und Hausmärchen von der ersten Druckfassung bis zur letzten autorisierten Version von 1858.

Eintritt 5 € zuzüglich Museumseintritt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Karten vorab an der Museumskasse erhältlich.

Informationen www.freies-deutsches-hochstift.de

NÄCHSTE TERMINE

Salonspiele der Romantik. Mit Katharina Schaaf. 14. Oktober 2022, 16 Uhr

Blinde Date Mit Konrad Heumann und Reinhard Pabst. 11. November 2022, 16 Uhr

Pressekontakt

Kristina Faber, Kommunikation

Telefon +49 (0)69 138 80-217 / kfaber@freies-deutsches-hochstift.de